



Gemeindebrief - II/2017 Juni Juli August

Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern



THEMA:

Gottesdienste
in unserer
Gemeinde - von
Gospel bis
Taizé

PRESBYTERIUM:

Die Zukunft unse-
rer ehemaligen
Gemeindehäuser

DEMNÄCHST:

Veranstaltungen
im Luther-Jahr

KONTAKTE

PFARRER

Volker Jeck

Lünerner Kirchstraße 4
Telefon 0 23 03/ 43 70
E-Mail volker.jeck@kk-ekvw.de

Gerhard Ebmeier

Hemmerder Dorfstraße 72 a
Telefon 0 23 08/ 9 30 89 55
E-Mail gerhard-dieter.ebmeier@kk-ekvw.de

GEMEINDEBÜRO

Bettina Hußmann

Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 0 23 03 / 53 94 16
Telefax 023 03 / 53 94 17
E-Mail: un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 11.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

INTERNET

www.hemmerde-luenern.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Ulrike Faß (Jugendreferentin)
Telefon 01 70 / 15 39 183

GEMEINDEHÄUSER

Ludwig-Polscher-Haus (LPH)

Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 0 23 03 / 53 94 16

Arche

Frau Rosemarie Coggrave,
Telefon 0 23 08 / 3 45 99 34
mobil: 01 73 / 43 51 4 40

Regenbogen

Hemmerder Dorfstraße 78 a
Telefon 0 23 08 / 93 32 09

KÜSTER

Volker Fiedler

(Hausmeister Regenbogen)
Telefon 0 23 08 / 6 34

Valentina Riss

(Ludwig-Polscher-Haus, Kirche Lünern,
Kirche Hemmerde)
Telefon 0 23 03 / 69 01 48

EV. NOAH-KINDERGARTEN

Diana Ersel
Hemmerder Dorfstraße 78 c
Telefon 0 23 08 / 93 23 54
Telefax 0 23 08 / 93 23 58

GEMEINDENAHE SOZIALBEGLEITUNG:

Susanne Wöstenberg
Lünerner Kirchstraße 10, LPH
Terminabsprachen:
s.woestenberg@hemmerde-luenern.de
Tel.: 0 23 03 / 4 05 76.

FÖRDERVEREIN

„NOAH KINDERGARTEN“

Vorstandsvorsitzende: Nana Kotnik

Telefon: 0 23 08 /9 30 89 67
E-Mail: Foerderverein_noah@gmx.de

FRIEDHÖFE

Heinrich Tüttmann (Lünern)

Telefon 0 23 03 / 4 03 03

Volker Fiedler (Hemmerde)

Telefon 0 23 08 / 6 34

SPENDENKONTEN

Sparkasse Unna

IBAN: DE91 4435 0060 0013 0003 51
BIC: WELADED1UNN

Volksbank Unna

IBAN: DE52 4416 0014 1400 4248 02
BIC: GENODEM1DOR

INHALTSVERZEICHNIS

Andacht	3
Thema	4/5/6
Diakonie	7
Rückblick und Demnächst	8/9
Gottesdienstplan	10/11
Rückblick und Demnächst	12
Kinder und Jugend	13/14/15
Aus dem Presbyterium/Presbyterium	16
Freud und Leid	17
Anzeigen	18
Aus dem Presbyterium	19
Anzeigen	20



Im Gottesdienst beten, singen und predigen wir zur Ehre Gottes. Damit dienen wir ihm und vergewissern uns seiner Nähe. Die Wurzeln unseres Gemeindegottesdienstes liegen in der Reformationszeit. Martin Luther hat damals die Deutsche Messe eingeführt, damit die Gemeinde versteht, was im Gottesdienst gesagt wird und damit sie sich durch das Singen der Lieder am gottesdienstlichen Geschehen beteiligen kann. „Alles, was aus der Taufe gekrochen ist,“ so Luther, „ist schon geweiht zum Priester, Bischof und Papst.“ Priestertum aller Gläubigen nennt er das. Deshalb ist die Gemeinde aktiv am Gottesdienst beteiligt. Und deshalb ist die Gottesdienstsprache Deutsch und nicht mehr Latein.

Doch heute sind wir 500 Jahre weiter. Und unsere liturgische Sprache im Gottesdienst kommt vielen Menschen ‚lateinisch‘ vor. Sie verstehen es nicht mehr. „Dem Volk aufs Maul geschaut!“, war Luthers Leitsatz für die Übersetzung der Bibel. Die bunte und vielgestaltige Gottesdienstlandschaft, die es heute gibt, will dem gerecht werden. Wir versuchen durch spezielle Gottesdienste, wie dem Motorradgottesdienst, den ich Anfang April vor der Ev. Stadtkirche Unna gehalten habe, diesen unterschiedlichen Sprachcodes gerecht zu werden.

Die Soziologen, die wissenschaftlich genau betrachten, was in unserer Welt

vor sich geht, nennen diese Differenzierung unserer Gesellschaft *Milieus*. Wir sprechen zwar (fast) alle deutsch, unterscheiden uns aber nach Vorlieben, Gewohnheiten und Lebenseinstellungen. Es gibt also nicht mehr ‚das‘ Volk, dem man heute aufs Maul schauen kann. Wir müssen unsere Sprache und auch unsere Gottesdienstformen verschiedenen Zielgruppen anpassen, um das Evangelium ‚lauter‘ verkündigen zu können. Dem wird auch die Vielzahl an unterschiedlichen Bibelübersetzungen gerecht, die es heute gibt: Neben der neuen Luther-Übersetzung gibt es die Bibel in gerechter Sprache, die Gute Nachricht, die Volxbibel und vielen mehr.

Diese Unterschiedlichkeit ist gut biblisch: Es gibt 4 Evangelien, die sich sogar zum Teil in Einzelheiten widersprechen. Und jedes Evangelium versucht die Botschaft Jesu auf eigene Art und Weise der eigenen Gemeinde zu vermitteln. Auch Paulus schreibt wiederum auf charakteristische Weise an seine Gesprächspartner.

„Gottes Haus ist größer als unsere Baupläne davon.“ Das sagt ein jüdisches Sprichwort. Will heißen: Jede Religion, jede Predigerin, jeder Prediger kann nur den eigenen Bauplan von Gottes Haus vermitteln. Aber nur der gesamte vielsprachliche Chor aller Predigten kann Gottes Haus gerecht werden.

Herzlichen Gruß, **Dirk Heckmann**

IMPRESSUM

Erscheinungsweise:

viermal jährlich

Auflage: 2.300 Exemplare

Redaktion:

Pfr. Volker Jeck, V.i.S.d.P.

Pfr. Gerd Ebmeier

Peter Eichweber

Dirk Heckmann

Martina Hitzler

Bettina Schmidt-Römer

Kontaktaufnahme zur Redaktion

Martina Hitzler

Königstraße 6

59427 Unna

Telefon 0 23 08/12 04 02

martina.hitzler@t-online.de

Redaktionsschluss 15.08.2017

Der nächste Quartalsprophet

erscheint Anfang September

2017

Layout:

Martina Hitzler

Druck:

Leo Druck GmbH, Stockach

Falls Sie mit der Veröffentlichung der von Ihnen gemachten Fotos auf Gemeindeveranstaltungen nicht einverstanden sind, teilen Sie uns das bitte mit. Vielen Dank, Ihr Redaktionskreis-Team.

Gottesdiensthighlights in unserer Gemeinde

Im Gottesdienst solle „nichts anderes geschehen, als dass unser lieber Herr mit uns rede durch sein heiliges Wort und wir wiederum ihm antworten in Gebet und Lobgesang.“ Martin Luther, 1544

Ein Gottesdienst *kann* am Sonntag um 10 Uhr beginnen, *muss* er aber nicht. Lassen Sie uns einmal einen Blick auf die bunte Landschaft der Gottesdienste in unserer Gemeinde werfen und auf das, was sie alle gemeinsam haben!

Pfr. Ebmeier: „Wenn ich mich mit Schülerinnen und Schülern zum Thema Gottesdienst unterhalte und frage, was denn da eigentlich im Gottesdienst passiert, antworten viele: „Da soll man Gott dienen. Deshalb kommt man da zusammen.“ Das Wort *Gottesdienst* legt dieses Verständnis auch nahe. Erstaunt sind die jungen Leute immer wieder, wenn wir herausfinden: da will Gott auch etwas für uns tun, uns dienen. Also ist Gottesdienst so etwas wie eine Feier oder Gespräch auf Gegenseitigkeit.“

Luthers Worte zum Thema Gottesdienst beschreiben das, was in einem Gottesdienst abläuft, als

eine Art Dialog zwischen Gott und den Menschen: Wir betreten einen außergewöhnlichen Ort, meistens eine Kirche, und hören außergewöhnliche Worte, Lesungen und Predigten, die uns biblische Geschichten näher bringen und diese Bibelworte mit unserem Alltag verknüpfen.

Dabei geht es bei der Gottesdienstgestaltung auch darum, die Zielgruppen (Kinder, Erwachsene, Frauen, Kirchenferne, Kirchnahe etc.) im Auge zu haben. Das hat z.B. Einfluss auf die Auswahl von Texten und auf die musikalische Begleitung und auch den Ort. Seit den Zeiten Martin Luthers hat sich im Bereich der Gottesdienstgestaltung viel getan: zu den immer noch traditionellen Liturgien sind viele verschiedene Gottesdienstformen hinzu gekommen. Diese hier alle aufzuzählen wäre müßig. Aber lassen sie uns einmal einen Blick auf unsere gemeindeeigenen Gottesdienste werfen. Bei der Auswahl an Gottesdiensten in unserer Gemeinde ist für jeden etwas dabei:

Gottesdienste mit Noah

Jeweils am letzten Freitag im Monat feiern wir von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr einen Kindergartengottesdienst in der Kirche, das Thema ergibt sich aus dem Jahreskreis oder aus aktuellen Anlässen unseres Kindergartenalltags. Ein Psalm,

der uns als Morgengebet durch die nächsten Wochen begleitet, wird eingeführt. Zum ersten

Kindergartengottesdienst nach den Sommerferien kommt Herr Ebmeier immer in den Kindergarten, um sich den neuen Kindern vorzustellen, sich vor den Kindern einmal den Talar anzuziehen und seine Rolle in unserem Haus zu erklären. Wir gestalten Gottesdienste für die ganze Familie zum Erntedankfest, am ersten Adventssonntag und am Gründonnerstag (vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zur Auferstehung, mit Agabemahl und anschließendem gemeinsamen Frühstück) Gemeinsam mit dem Vorbereitungskreis gestalten wir auch den Familiengottesdienst in der Kirche. In diesem Jahr haben wir in unserer verrückten Woche (Karnevalswoche) zum ersten Mal einen Karnevalsgottesdienst an Weiberfastnacht gefeiert, der uns allen sehr viel Spaß gemacht hat. Seit dem Ostergottesdienst arbeiten wir auch mit Frau Medias zusammen.

Diana Ersel





Gottesdienste mit den DieDas

Seit über 20 Jahren bereiten wir, die Gruppe DieDa (früher Erwachsenenkreis), den Gottesdienst zum Buß- und Bettag vor. Die Vorbereitung läuft eher ungewöhnlich, da die Themenfindung meistens recht viel Zeit braucht. Uns war und ist es immer wichtig, dass das Thema des jeweiligen Gottesdienstes aus unserer Gruppe kommt und zunächst mal ansprechend – aber auch etwas anders als gewohnt – ist. Die

Umsetzung mit selbstgeschriebenen Texten, Rollenspielen, Symbolen oder Bildern usw. wird diskutiert, zusammengetragen und entschieden. Das bringt uns selbst dem Thema näher und schließlich zum Kern des Gottesdienstes. In eindrücklicher Erinnerung blieben uns z.B. das „Traumschiff“ (2010), die „Geschlossene Gesellschaft“ (2012), die „Sackgasse“ (2015) oder im vergangenen Jahr „Welchen Schuh zieh ich mir an?“. Zum Abschluss des Gottesdienstes gibt es immer eine kleine (thematisch passende) Erinnerung für jeden Gottesdienstbesucher.

Ulrike Schmidt

Krabbelgottesdienste, Kindergarten-gottesdienste, Familiengottesdienste, Sonntagsgottesdienste, Die Andere Andacht, wiederkehrende Gottesdienste zu besonderen Terminen im Kirchenjahr (Weihnachten, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Reformationstag, Buß- und Bettag) und besondere Gottesdienste (Gospel-Gottesdienst, Taizé, Wald- und Hofgottesdienste u.v.m.). Unabhängig davon, für welche Gottesdienstform man sich nun entscheidet, folgt der Gottesdienst immer einer ähnlichen Dramaturgie: die *Eröffnung und Anrufung* bestehend u.a. aus Glockengeläut, Still werden, der Musik lauschen, einem Gebet.

Danach folgt die *Verkündigung des Wortes Gottes*. Es wird ein Bezug hergestellt zwischen aktuellen Alltagsthemen der Menschen und Texten in der Bibel.

In einigen Gottesdiensten folgt das Abendmahl, bevor im *Sendung- und Segnungssteil* verwiesen wird auf künftige Veranstaltungen und Gottesdienste in der Gemeinde. Diese Grundordnung lässt ganz viel Gestaltungsfreiheit, um Gemeindeglieder mit auf den Weg zu nehmen.

In unserer Gemeinde gibt es seit einiger Zeit einen Arbeitskreis Gottesdienst. Da kann man mitmachen und über die Art und Weise nachdenken und arbeiten, wie wir in unserer Gemeinde Gottesdienst feiern wollen.

Gerd Ebmeier und Martina Hitzler

Taizé

Einen Gottesdienst der besonderen Art am 2. April in der Kirche in Lünern: Dort fand um 18 Uhr ein Taizé Gottesdienst statt, der aus Gebet, Gesängen und Meditation bestand. Die gewohnte Sitzordnung in den Bänken wurde durch einen lockeren Stuhlkreis aufgehoben.

In der Mitte auf dem Boden befand sich eine wunderschöne Dekoration aus Kerzen und Steinen. Für die musikalische Untermauerung sorgte unsere Organistin Frau Bednarz mit Orgel, Bratsche und Gesang. Unterstützt wurde Sie an der Orgel von Frau Illian, von Ihrer Tochter (Cello, Oboe), Frau Thomas und Frau Schlemm (Blockflöte) und Frau Schäfer (Querflöte). Die im Taizé Gottesdienst charakteristischen sich wiederholenden Gesänge, wurden durch Mitglieder des Kirchenchores Kontakte unterstützt Hineinzuhören, den Alltag ablegen, seinen eigenen Gedanken Raum geben. Sehr zur Wiederholung empfohlen.

Kerstin Steinhoff



Gospelgottesdienste

Gospel bedeutet „good spell“ – die gute Nachricht. Es ist eine christliche afro-amerikanische musikalische Stilrichtung, die sich Anfang des 20. Jahrhunderts aus dem Blues und Jazz entwickelte. Der Gospel erfreut sich auch in der Evangelischen Kirche in Deutschland immer größerer Beliebtheit.

Gemeinsam mit den *Singing Souls* hat der *Projektkreis Musik* in der Vergangenheit bereits zwei dynamische Gospelgottesdienste

in unserer Gemeinde gefeiert.

Nach einer vorgegebenen Liturgiestruktur, aber thematisch unterschiedlich gestaltet (*Amazing Grace* und *A Christmas Carol*), lockten diese Gottesdienste viele Besucher aus dem ganzen Kirchenkreis an. Die Rückmeldungen: „berührend“, „da habe ich etwas mitgenommen“, „das war ein Highlight“. Neben Schlagzeug, Bass, Konzert- und E-Gitarre, kommen in unseren Gottesdiensten auch schon einmal Saxophon, Querflöte und Kontrabass zum Einsatz. Aktuelle Themen des Lebens auf dem Hintergrund des Evangeliums werden beleuchtet. Das nächste Mal begrüßen wir das neue Jahr mit einem Gospelgottesdienst, wir freuen uns schon darauf!

Projektkreis Musik, M.Hitzler



Die Andere Andacht

Zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen, Zuspruch bekommen. Eine einfache, festgelegte Form macht es leicht, sich auf gemeinsames Gebet und Singen einzulassen. Stillezeiten geben Raum für eigene Gedanken und Gebete. Angereichert wird diese gute halbe Stunde durch einen Impuls, der sich an den Losungstexten des Sonntags orientiert. Was zieht Menschen dorthin?

Einer Teilnehmerin gefallen besonders die „etwas anderen“ Lieder, angenehm in der Tonlage, mit modernen Texten, die sie besonders lebendig findet. Ebenso hilfreich ist für sie die Gemeinsamkeit der Generationen im Kreis der Teilnehmenden und das wechselseitige Lesen von Texten. „Interessant finde ich meistens auch den Impuls und die Interpretation des vorgelesenen

ich meistens auch

Textes – hat mich mit ins Boot genommen und einen anderen Blickwinkel geöffnet. Manchmal gibt es auch noch Informationen zum Autor.“ Eine Konfirmandin findet die Dauer der Andacht gut, den kleinen Kreis, die Andersartigkeit im Vergleich zum regulären Gottesdienst. Sogar die zunächst ungewohnten Stillezeiten gefallen ihr. So laden wir Sie und euch herzlich ein zur nächsten Anderen Andacht am 3. Sonntag im Monat.

Team Andere Andacht (Heike Schellin, Peter Budde, Andrea Kraft, Petra Banner, Martina Illian)



Krabbelgottesdienst

Mein Sohn Lasse (2 1/2 sehr gerne die Krabbel-immer liebevoll und für reitet. Herr Jeck geht sehr zen zusammen im Kreis um Altar. Herr Jeck erzählt eine die immer mit einer Aktion ist: mit bunten Zweigen um Tiere der Arche Noah rund oder Sterne über Bethlehems nen machen die Geschichten



für die Kinder lebendig.

Besonders die Krabbelgottesdienste vor dem Erntedankfest sind mit viel Aufwand vorbereitet und die Kinder können die Früchte unserer Felder anfassen, riechen und schmecken. Es wird auch gesungen und gebetet, wie im Gottesdienst "für große Leute". Wir gehen immer wieder gerne in die Krabbelgottesdienste und mein Sohn ist immer völlig gebannt und begeistert. Ich bin froh, dass es diese Krabbelgottesdienste in unserer Gemeinde gibt!

Ilka Rademacher

Hinsehen- Hingehen- Helfen- Was macht denn eigentlich der Diakonieausschuss?

In der vergangenen Ausgabe des Quartalspropheten waren die Ausschüsse und Arbeitskreise aufgezeigt mit ihren Mitgliedern, heute geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere diakonische Arbeit:

Diese bezieht sich im Wesentlichen auf die Satzung unserer Kirchengemeinde. Wir treffen uns im Ausschuss etwa vier bis fünf Mal im Jahr, einige Dinge entscheiden wir selber, andere Themen bereiten wir inhaltlich zur Beschlussfassung für das Presbyterium vor. Ein Großteil unseres Denkens nimmt die Begleitung der Arbeit der „gemeindenahen Sozialarbeit“ ein. Frau Wöstenberg ist als Mitarbeiterin der Gemeinde dort verankert, so dass ihre Tätigkeit (unter Wahrung der Schweigepflicht) und die Stelle an sich reflektiert und den Bedürfnissen der Gemeinde angepasst wird. Die fachliche Begleitung „auf dem Dorf“ war neu für uns und die Arbeit durfte sich entwickeln. Nun denken wir schon darüber nach, wie wir über 2017 hinaus die Stelle umfassender weiterführen können.

Das bringt uns zum nächsten großen Themenbereich: den Finanzen! Wir dürfen sammeln und austeilen! Der Ausschuss ist für die Diakoniesammlungen und zum Teil für Kirchgeld, Spenden und Kollektengelder zuständig; so geben wir zum Beispiel eine Empfehlung für die 12 „freien“ Kollekten (für nicht von der Landeskirche vorgeschriebenen Zwecke). Der Ausschuss darf unter festgelegten Rahmenbeschlüssen des Presbyteriums über Diakoniegelder verfügen, darüber hinaus gibt es weitere, vom Presbyterium bestimmte „verfügungsberechtigte“ Menschen.

Die Gemeinde gibt also an verschiedenen Stelle der Gemeindediakonie das gespendete Geld weiter, beispielsweise bei der Unterstützung von bestimmten Kindern und Jugendlichen zu unseren Freizeiten, dem Weihnachtsgruß an Menschen, die in unserer Gemeinde professionell gepflegt werden. Viele sogenannte „Einzelfallunterstützungen“ fallen darunter, wenn ein Nichtsesshafter bei den Pfarrern vor der Tür steht oder bei der Arbeit mit Frau Wöstenberg jemand die Fahrt zum Amt finanziert bekommen muss.

Im Gefüge der großen Institution Diakonisches Werk ist die Gemeinde durch Teilnehmer des Ausschusses vertreten; somit ist hier Mitbestimmungsrecht und Informationsaustausch gegeben. Erfreulich bewerten wir hierbei, dass durch den aktuellen Vorstand der Diakonie Ruhr-Hellweg, Herrn Christian Korte, eine Nähe zu den angehörenden Kirchengemeinden gesucht wird und die Kommunikation bereits verbessert wurde.

„hinsehen – hingehen – helfen“ war das Motto der vergangenen Adventssammlung 2016. Das passt immer! Für das Ergebnis von 1680 € und allen sporadischen und regelmäßigen Unterstützern unserer Diakoniarbeit sagen wir

Herzlichen Dank!

Carmen Kratzsch



Mitgliederversammlung und Wahlen in der Evangelischen Frauenhilfe Hemmerde



Zur jährlichen Mitgliederversammlung der Evangelischen Frauenhilfe Hemmerde in der Alten Schule in Siddinghausen trafen sich trotz des regnerischen Wetters knapp 50 Frauenhilfsschwestern, um u.a. einen neuen Vorstand zu wählen. Einen ersten Höhepunkt des Nachmittags stellte die

Ehrung der Jubilarinnen dar. Nach dem Kaffeetrinken standen die Vorstandswahlen an. Da Doris Maas nach 16 Jahren Vorsitz diese Tätigkeit abgeben wollte, fand sich Martina Hitzler bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Die studierte Biologin ist in der Erwachsenenbildung tätig, verheiratet und hat eine erwachsene Tochter.



Die Jubilarinnen: Renate Lausberger, Inge Banner, Inge Wilke, Erika Schröder, Luise Wernecke

In der Kirchengemeinde engagiert sie sich als Presbyterin und in der Öffentlichkeitsarbeit. Sie wurde einstimmig gewählt. Das Leitungsteam (siehe Bild oben) wird verstärkt durch Doris Maas als Stellvertreterin, der Beisitzerin Carmen Kratzsch, Presbyterin und Vorsitzende des Diakonieausschusses. Ergänzt wird dieses Team durch Kassenwartin Anneliese Schemmann und Schriftführerin Minchen Kauke. Der Nachmittag, der mit gemeinsamem Gebet und Segen endete, verlief zur Zufriedenheit aller, da nun die Weichen für die Zukunft der Frauenhilfe neu gestellt sind.

Sabine Zorn

Erste Hilfe ist für viele wichtig, denn...



.....in einem Notfall hilft nur schnelles und kompetentes Handeln. Sie ist ein wichtiger Bestandteil bei der Gemeindearbeit, weil wir mit Menschen arbeiten und dadurch Sicherheit im Notfall bekommen. Deshalb soll im Erste-Hilfe-Kurs mit einfachen Mitteln gezeigt werden, wie sinnvoll geholfen werden kann. In dem Kurs behandeln wir folgende Themen: Vorgehensweise am Unfallort, Notruf, Helmabnahme, Stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Stillen lebensbedrohlicher Blutungen, Maßnahmen bei Knochenbrüchen, Stromunfällen, Vergiftungen, Verbrennungen, Herzinfarkt und Schaganfall.

Damit der Kurs stattfinden kann, brauchen wir 10 Anmeldungen. Zögern Sie nicht! Melden Sie sich an! Bereits im letzten Jahr hat die Kirchengemeinde diesen Kurs angeboten. Für diese Ersthelfer wird es im **Januar 2018 einen Auffrischungs-Termin** geben. So hat jeder die Chance, auf dem Laufenden zu bleiben. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Wir hoffen, dass die Teilnehmer wieder so viel Spaß dabei haben werden wie beim letzten Mal (<http://bit.ly/2p2JcNl>)! Für weitere Fragen stehen Ihnen **Heidrun Herchenröder (mhherchenroeder@web.de)** oder **Peter Milbradt-Faß** gerne zur Verfügung. Sie koordinieren die Termine. Wir hoffen auf zahlreiche Interessenten.

Silke Hoferichter

Fest der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter



Wir wollen feiern!

Wie in jedem Jahr wollen wir (alle Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeiter) uns bei hoffentlich gutem Wetter treffen, um zu schmausen und zu plauschen. Wir feiern am **Freitag, 8. September 2017 ab 18:00 Uhr vor bzw. im Ludwig-Polscher-Haus, Unna-Lünern.**

Wer etwas zum Buffet beisteuern möchte, meldet sich bitte bei Heidrun Herchenröder (Tel. 02308 454). Wir stellen Tische und Bänke auf und für Getränke ist gesorgt. Vielleicht haben Sie/habt Ihr noch nichts vor und nutzt die Gelegenheit des Austauschs in lockerer Atmosphäre, um einmal über den "Gruppentellerrand" zu blicken. Wir würden uns über Euer Interesse freuen und gerne mit Ihnen/Euch diesen Abend genießen.

Heidrun Herchenröder, Peter Milbradt-Fass

Komitas in Hemmerde

Am **10. Juni 2017 um 18 Uhr** findet in der evangelischen Kirche in Hemmerde ein **frühsommerliches Benefiz-Konzert statt**. Der Erlös soll der Renovierung der Orgel in der Hemmerder Kirche dienen.

Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der **Unnaer**

Musikschule Komitas werden mit instrumentalen und mit Gesangsstücken ein vielfältiges Programm zu Gehör bringen. Dazu gehören Klassische Stücke, Evergreens und Pop. Mit viel Fleiß haben sie sich unter der Leitung von Frau Armine Ghuloyan darauf vorbereitet. Auch Schüler aus Hemmerde sind daran beteiligt. Na menscher Mönch, und promovierter Musikgelehrter, der unter anderem auch in Berlin studiert hat Ende des 19. Jahrhunderts. Komitas sammelte tausende Lieder aus den Dörfern seiner Heimat und fasste sie in Noten. Dabei war er inspiriert vom deutschen Kunstlied, verfasste zahlreiche Kirchenlieder, die heute noch in der Armenisch-Apostolischen Kirche in Gebrauch sind. Die Zeit des Völkermordes an den armenischen Christen im Osmanischen Reich überlebte er als psychisch gebrochener Mann und starb nach zahlreichen Klinikaufenthalten 1935 in Paris. Doch die Schönheit und Klarheit seiner Musik und die Lieder seiner Heimat leben fort. Freuen Sie sich auf ein besonderes Konzert. Der Eintritt ist frei, am Ausgang erbitten wir eine Spende.



Gerd Ebmeier

GOTTESDIENSTE

Datum	Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen	Andere gottesdienstliche Feiern
11.06. Trinitatis	Gemeinde-Radtour 10.00 Uhr, Hemmerde, Pfr. Jeck	
18.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr, Lünern, Pfr. Jeck	Die andere Andacht 18.00 Uhr, Hemmerde
01.07. Samstag	11.00 Uhr, Lünern, Taufgottesdienst Pfr. Jeck	
02.07. 3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr, Lünern, Gottesdienst mit Abend- mahl, Pfr.in Medias	Donnerstag, 06.07., 16 Uhr, Lünern, Gottes- dienst 'Kleine Leute'
09.07. 4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr, Hemmerde, Gottesdienst, Pfr. Ebmeier	
16.07. 5. Sonntag nach Trinitatis.	10.00 Uhr, Lünern, Gottesdienst, Pfr.in Me- dias	18.00 Uhr, Hemmerde Die andere Andacht
23.07. 6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr, Hemmerde, Gottesdienst, Pfr. Ebmeier	
30.07. 7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr, Lünern, Gottesdienst m. Taufe, Pfr. Jeck	
06.08. 8. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr, Lünern, Gottesdienst, Pfr. Jeck	
13.08. 9. nach Trinitatis	10.00 Uhr, Hemmerde, Gottesdienst m. A., Pfr. Ebmeier	
20.08. 10. nach Trinitatis	10.00 Uhr, Lünern, Gottesdienst, Pfr.in Medias	18.00 Uhr Hemmerde Die andere Andacht
27.08. 11. nach Trinitatis	10.00 Uhr, Hemmerde, Gottesdienst m. Taufen Pfr.in Medias	
03.09. 12. nach Trinitatis	Konfirmation 15.00 Uhr, Lünern, Pfr. Jeck	

Datum	Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen	Andere gottesdienstliche Feiern
10.09. 13. nach Trinitatis	10.00 Uhr, Hemmerde, Waldgottesdienst im Schelk, Pfr.in Medias und Team	
17.09. 14. nach Trinitatis	10.00 Uhr, Lünern, Prädikantin Friederike Faß	18.00 Uhr Hemmerde Die andere Andacht
24.09. 15. nach Trinitatis	10.00 Uhr, Hemmerde, Gottesdienst, Pfr.in Medi-as Familiengottesdienst mit Kindergarten Noah zum Erntedank	
01.10. 16. nach Trinitatis Erntedankfest	10.00 Uhr, Lünern, Erntedankfest, Pfr. Jeck 10.00 Uhr, Hemmerde, Erntedankfest, Pfr. Ebmeier	

An jedem letzten Freitag im Monat wird um 11.30 Uhr ein Kindergartengottesdienst in der Kirche in Hemmerde gefeiert

EVANGELISCHER KREISKIRCHENTAG

23. SEPTEMBER 2017 - AB 14 UHR
KURPARK UNNA - KÖNIGSBORN

14 UHR:
OPEN-AIR-GOTTESDIENST

AB 15 UHR:
AKTIONSPROGRAMM
AN VIELEN STATIONEN

BÜHNENPROGRAMM:
BANDS, CHÖRE, POETRY-SLAM, TALK

18 UHR:
UNS TRÄGT EINE ERDE
PFLANZAKTION

19 UHR:
JUDY BAILEY UND BAND
GOSPELROCK

BÜHNE UND AKTIONEN IM KURPARK UNNA ZWISCHEN
CHRISTUSKIRCHE UND JUGENDKUNSTSCHULE

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS UNNA
MOZARTSTR. 18-20, 59523 UNNA, WWW.KIRCHENKREIS-UNNA.DE



EINFACH FREI!

LASERTAGGING



Im Rahmen einer offenen Jugendaktion Anfang Mai besuchten 18 Jugendliche gemeinsam mit unserem Jugendpresbyter Benjamin Schulze-Borgmühl zwei Stunden das **Lasermaxx in Unna**- alle hatten viel Spaß bei diesem Sport!

KINDERFREIZEIT IN HEMELN



In der ersten Osterferienwoche haben sich unsere 34 Teilnehmenden auf die Suche nach den verlorenen Luthergeschichten gemacht. Angekommen auf dem Schloss Wittburg, welche von der Gräfin Minna und ihrem Grafen Leo bewohnt wird, konnten wir Zeugen der zunächst langweilig und öden Ausstellung der Gräfin werden. Jeden Morgen präsentierte diese unseren Teilnehmenden jeweils einen Gegenstand, der Martin Luther in seinem Leben begleitete. Womit wohl niemand gerechnet hätte: Die einzelnen Gegenstände erwachten selbst zum Leben und erzählten ihre Geschichten! Auf diese Weise sowie durch zahlreiche Spielaktionen und Geländespiele entdeckten unsere Teilnehmenden in spannender Manier die Etappen aus Luthers Leben.

Lucas Kettwichter

60 JAHRE NOAH-KINDERGARTEN - DANKE AN ALLE, DIE DAS FEST MIT GESTALTET HABEN UND DANKE AN DAS TOLLE KITA-TEAM!



WHEELSLIDINGCONTEST 2017 - RUTSCHEN AM RATHAUS



Die Ev. Jugend Unna in Kooperation mit vielen anderen Institutionen lädt am **27.8.2017 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr** wieder zum **WheelSlidingContest (WSC)** rund um das Rathaus in Unna ein. Bei der actionreichen Wasserrutsch-Aktion, bei der man auf einem Gummiring eine etwa 30 Meter lange, bewässerte Rutschbahn hinabschlittert, werden in drei Altersklassen die besten Rutschzeiten ermittelt und im großen Finale die Sieger gekürt. Antreten im Wettkampf um den großen Pokal können „Junioren“, „Senioren“ und „Gladiatoren“.

Die Anmeldung zum Contest findet gegen eine kleine Startgebühr vor Ort statt. Natürlich kann auf der Bahn auch gerutscht werden, ohne am Wettbewerb teilzunehmen. Rund um den Contest gibt es außerdem eine Menge zu erleben, denn viele Kooperationspartner aus der Kinder- und Jugendarbeit tragen zu einem gelingenden Rahmenprogramm bei. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein.

Philipp Kleffner, Jugendreferent Ev. KG Unna

MITTELALTERMARKT

Das große Reformationsjubiläum wirft seine Schatten voraus: wir wollen es am **Nachmittag und Abend des 31. Oktobers 2017** mit einem **festlichen Mittelaltermarkt** rund um die Hemmerder Kirche feiern. Das Vorbereitungsteam von CVJM und Kirchengemeinde hat bereits viele Ideen gesammelt und Aktionen geplant, um im Schein von Fackeln und Feuerkörben ein



fröhliches Fest mit mittelalterlicher Musik, mit Gauklern, Spielen und natürlich vielen köstlichen Leckereien zu feiern.

Weitere Vorschläge sind herzlich willkommen; vor allem werden viele helfende Hände gebraucht! Wer sich tatkräftig mit einbringen will, meldet sich bitte bei **Ulrike Faß 0170/1539183**.

CVJM FAHRRAD-RALLYE: VON EISLEBEN BIS WITTENBERG

Keine Sorge, auch in diesem Jahr verläuft die CVJM-Stempelrallye wie gewohnt entlang des alten Hellwegs von Hemmerde bis Uelzen. Allerdings werden sich die Spielaktionen passend zum Lutherjahr diesmal immer in irgendeiner Form mit dem Leben und Wirken des Reformators beschäftigen, so dass ganz nebenbei auch ein wenig Input rund um Luther mitgenommen werden kann.

Eine weitere kleine Änderung: In diesem Jahr startet die Tour bereits vor den Sommerferien!

Am Sonntag, dem **09.07.17**, warten zwischen **15.00 und 18.00 Uhr** wieder **7 verschiedene Genuss- und Spielstationen** auf die Gäste. Wie immer kann an jeder der Stationen gestartet werden; wer am Ende alle Stempel aufweisen kann, nimmt an der Verlosung teil. Die Teilnahme ist kostenlos und die Strecke für alle Altersstufen geeignet!

Ulrike Fass

VORHANG AUF FÜR MARTIN LUTHER

Ab Anfang Juni bis zu den Sommerferien geht es in die Anmeldephase: dann können Jugendliche im Alter zwischen 10 und 16 Jahren für dieses Musical über alle bekannten Wege (Post, Mail, persönlich) ihre Anmeldebögen abgeben. Die bisher kalkulierten Kosten pro Teilnehmer werden bei 29 Euro liegen. Zur Aufführung im November wird es wieder Platzkarten geben. Da der Eintritt frei ist, hoffen wir wieder auf die Spenden der Eltern, Familien und Freunde der Schauspieler.

Unsere Organistin Martina Illian wird uns bei einigen Stücken mit der Kirchenorgel begleiten, darauf freuen wir uns besonders.

Martina Hitzler



Die Teamer: Claudia Wendel, Kerstin Rech, Martina Hitzler, Ingrid Bartmann

Kirchenasyl- erfreuliche Nachricht im Rückblick

Im Herbst 2015 hatte unsere Gemeinde Herrn Schamseddin Mustafa ins Kirchenasyl übernommen, um ihn vor der Abschiebung ins Bürgerkriegsgebiet nach Syrien zu bewahren. Das einigen Wochen erfolgreich werden. Bald gelangte beiden kleinen Kindern 'Balkanroute' zu ihm. Inzwischen wohnt die



Kirchenasyl konnte nach reich abgeschlossen auch seine Frau mit den über die so genannte nach Deutschland.

Familie in einer kleinen

Wohnung in Bergkamen. Herr Mustafa hat beim TÜV-Nord seinen Integrations- und Sprachkurs absolviert und ist nun, nach einem erfolgreichen Praktikum in einer festen beruflichen Anstellung. Ein Beispiel gelingender Integration, auch dank der tollen Arbeit durch die TÜV-Nord Bildung und der RAG Stiftung.

Volker Jeck

Pfarrerin Christiane Medias stellt sich vor



Liebe Gemeinde,
mein Name ist Christiane Medias. Ich bin seit Mitte März Pfarrerin im Entsendungsdienst in Ihrer Gemeinde. Entsendungsdienst bedeutet, dass ich nicht als Pfarrerin gewählt bin, sondern von der Landeskirche in Ihre Gemeinde buchstäblich entsendet wurde und hier mit einer halben Stelle die unterschiedlichsten Vertretungsaufgaben übernehmen werde. Seit Oktober 2011 bin ich Pfarrerin im Entsendungsdienst im Kirchenkreis Unna. Dort war ich in Kamen-Methler, Kamen und Heeren-Werve mit Vertretungsaufgaben beauftragt. Mit meinem Mann und meinen beiden Söhnen (1 und 4 Jahre alt) wohne ich in Bergkamen-Rünthe. In meiner Freizeit genieße ich gerne die freie Zeit in der Natur oder mit meiner Familie.

Außerdem treibe ich viel Sport und lese gerne.

Ursprünglich komme ich aus Castrop-Rauxel. Dort bin ich aufgewachsen und habe mein Abitur gemacht. Evangelische Theologie, mit dem Ziel Pfarrerin zu werden, habe ich in Münster und Bochum studiert. Mein Vikariat- den Vorbereitungsdienst für die Arbeit als Pfarrerin- habe ich in einer Gemeinde im Sauerland im Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg absolviert. Schwerpunkte in meiner bisherigen Arbeit als Pfarrerin waren die Arbeit mit jungen Familien und die Begleitung von Menschen in den verschiedenen Lebensstadien und -situationen.

Ich freue mich auf die Zeit, die ich hier in der Gemeinde sein werde und bin gespannt auf viele Begegnungen, Gespräche, Gottesdienste und Begleitung zu den unterschiedlichsten Anlässen.

Pfr.in Christiane Medias

Stadtradeln von Kirche zu Kirche



Wir laden ein zum Ausflug mit dem Fahrrad am **Sonntag, den 11. Juni 2017**, allein oder mit der ganzen Familie.

Wir beginnen die Tour mit einem Gottesdienst, um **10.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Hemmerde**. Pfarrer Volker Rotthauwe vom Institut für Kirche und Gesellschaft unserer Landeskirche wird die Predigt halten.

Nach dem Gottesdienst können noch weitere Gruppen dazu stoßen, um dann **gegen 11.15 Uhr, gemeinsam auf dem 'Kirchenradweg' nach Lünern zu fahren**.

Dort gibt es an der Kirche einen ersten Halt unter den Linden und eine Stärkung vom Grill. Dann geht es, inzwischen hoffentlich um andere Stadtradel-Gruppen verstärkt, weiter in Richtung Massen und Holzwickede. Mehrere weitere Haltepunkte und Stopps machen den Nachmittag zu einem tollen Fahrrad-Erlebnis. Gruppen und Einzelfahrer sind herzlich eingeladen von Anfang an in Hemmerde, am Grill in Lünern oder irgendwo unterwegs zu der Gruppe dazu zu stoßen.

Der genaue Verlauf der Strecke wird noch bekannt gegeben.

Volker Jeck

FREUD UND LEID



<p>Erledigungen aller Formalitäten</p> <p>Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen</p> <p>Überführungen im In- und Ausland</p> <p>Trauerdruck an Sonn- und Feiertagen</p> <p>Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten</p>	<h2>Ellerkmann</h2> <p>Bestattungshaus Wannweg 17 59427 Unna-Hemmerde Telefon: 0 23 08 / 29 20 Mobil: 0171 / 41 52 237</p>
--	--

Symptomorientierte und ganzheitliche Therapie

Physiotherapie	Craniocervicaltherapie
Manuelle Lymphdrainage	Bobath-Therapie
KG des Kiefergelenks	Kind-/Erwachsene

KG-Praxis Vordemvenne
Hemmerde Kirchplatz 1 • 59427 Unna-Hemmerde
Tel.: 02308 - 932 95 91

Privat/Alle Kassen • Termine n. Vereinbarung • Hausbesuche



**Praxis für
Physiotherapie
und Krankengymnastik**
Andrea Vordemvenne





**Pflegedienst
Busch**

*Wir sind für den
Menschen da.*

Käthe-Kollwitz-Ring 30a
59423 Unna
Telefon 02303/772470
www.pflegedienst-busch.com



Stadtwerke
Unna
Unsere Energie.

Machen Sie mit und sichern Sie sich bis zu **25€** Förderung



**Förderprogramm LED:
So strahlen Ihr
Heim und die
Haushaltskasse**

www.sw-unna.de

BLUMEN HAND WERK

*Es bereitet uns Freude,
Menschen mit unseren Ideen
zu begeistern.*

- Blumenpräsente in allen Variationen
- Traumhafter Brautschmuck, Autodekorationen & Kirchenschmuck
- Tisch- & Raumdekorationen, individuell und festlich
- Stilvolle Trauerfloristik

Blumen Hand Werk, Familie Volkmann
Heerener Str. 57, 59425 Unna-Mühlhausen
Telefon (02303) 49349

Mo.-Fr. 9.00 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr, Di. geschlossen

MONATSSPRUCH
JUNI 2017

**Gott
Man muss Gott
mehr gehorchen
als den
Menschen.**

APROTELETSCHICH12 9 25

Veränderungen am PNH- persönliche Eindrücke

Ich war auf einem schnellen Weg Richtung Unna und Höhe Uelzen trat ich auf die Bremse- hielt an und musste einen Moment in mich gehen. Wir haben lange gewartet, aber jetzt ist es soweit: Das Haus, mit dem wir so viele Erinnerungen verbinden, wurde gerade - wie nennt man es --*entkernt* -- und den neuen Plänen angepasst.



Irgendwie hat so ein Teilabriss etwas Schmerzhaftes !! Ja, ich weiß, es wird ein schönes Gebäude kommen und der neue Treffpunkt der Gemeinde wird schon überzeugen. In dem Moment aber, als der Bagger tätig wurde, hat es mich sehr gerührt: Fensterhöhlen, Dach weg, schon komisch! Im Geiste sagte ich: „Tschüss, bis in ein paar Wochen und Monaten und dann auf ein Neues!“

Peter Eichweber

Die Arche in Hemmerde: Was lange währt, wird endlich gut.....



Wie bereits berichtet, ist die Arche für einen langen Zeitraum an die Stadt Unna vermietet, bleibt aber Eigentum der evangelischen Kirchengemeinde Hemmerde- Lünern. Das Bürgerhaus am Hemmerder Hellweg wird

aufgegeben. Wie dort schon seit langem, führt nun die AWO die Geschäfte im neuen Bürgerhaus.

Ansprechpartnerin für den Belegungsplan bei Veranstaltungen oder zu Privatnutzung ist Frau Rosemarie Coggrave, Vorsitzende des Ortsvereins der AWO in Hemmerde (**Frau Rosemarie Coggrave, Am Rüschebach 12, 59427 Unna-Hemmerde, Tel.: 0 23 08 / 3 45 99 34, 0173 / 4 35 14 40**) Die Gruppen in der Gemeinde können die Räumlichkeiten der Arche weiterhin nutzen, wenn die Kapazität des Hauses Regenbogen nicht reicht. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Pfarrer Gerhard Ebmeier

Nach einer länger dauernden Umbauphase erfolgte die Schlüsselübergabe des neuen Bürgerhauses "Arche" am 11.05.2017 durch Pfarrer Gerhard Ebmeier an die Vorsitzende der AWO, Frau Rosemarie Coggrave in Anwesenheit von Vertretern der Kreisstadt Unna. Ich wünsche, dass das Bürgerhaus "Arche" schon bald den Stellenwert des alten Bürgerhauses am Hellweg einnimmt. Denen, die im Bürgerhaus "Arche" wirken und feiern, wünsche ich ein herzliches „Glück Auf“.

Norbert Branscheid

Die Öffentlichkeitsarbeit in unserer Gemeinde

Übersichtlich, modern und zeitgemäß:

Unsere Homepage!

Die Internetseiten haben im Februar ein neues Gewand erhalten. Die Landeskirche hat mit der Aktualisierung des Baukastens auf ein neues, modernes Layout zukunftsweisend gehandelt. Für mobile Endgeräte (Tablets oder Smartphones) wurde die Technik optimiert, damit sich die Seiten automatisch in der Darstellung anpassen. Mit dieser Umstellung sind auch einige Funktionen hinzugekommen, durch die sich für uns ein größerer Gestaltungsspielraum ergibt. Einige Seiten haben ein Facelift erhalten, wieder andere wurden komplett umgestellt. Wir haben Bilder als Karussell eingebunden, Kopfbilder wechseln automatisch und auch ein neues Logo erscheint nun am oberen rechten Rand. Die Nacharbeiten im sogenannten „Backend“ = Hintergrund sind in vollem Gange und werden auch noch einige Zeit in Anspruch nehmen. So kann es sein, dass einige Seiten ihr Aussehen noch einmal verändern werden. Es bleibt also spannend! Ein Besuch der neuen Homepage lohnt sich. Schnuppern Sie einfach mal rein! Sie möchten einen Artikel schicken oder haben festgestellt, dass es irgendwo hakt? Dann schicken Sie eine Mail an:

internet@hemmerde-luenern.de



Silke Hoferichter

Hingucker in unserer Gemeinde:

Unsere Schaukästen!

Wenn Sie an dem hier abgebildeten Schaukasten vorbei gehen würden, würden Sie stehen bleiben? Was sollte in einem Schaukasten einer Kirchengemeinde dargestellt sein, damit das Interesse der Passanten geweckt wird?



Diese Frage haben wir uns im Presbyterium und dem Redaktionskreis auch gestellt und haben in den letzten Monaten andere Gestaltungsmöglichkeiten ausprobiert: Themen wie Weihnachten, Ostern und Konfirmation standen im Mittelpunkt oder die vielen Veranstaltungsangebote der Gemeinde wurden dargestellt.

Auf dem Gebiet unserer Gemeinde stehen an verschiedenen Stellen Schaukästen: am PNH in Mühlhausen, vor dem LPH und der Kirche in Lünern, an der Bushaltestelle, neben der Kirche und am Ende des Rüschebaches in Hemmerde. Neben Homepage und Quartalsprophet sind die Schaukästen eine weitere Möglichkeit, die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Beim nächsten Gang durch das Dorf schauen Sie mal rein in unsere Schaukästen - wir freuen uns auf Ihre Meinungen, Ideen und Anregungen!

Falls Sie Veranstaltungen rund um unser Gemeindeleben aushängen möchten, können Sie die Poster und Plakate im Gemeindebüro im Ludwig-Polscher-Haus in Lünern zu den Bürozeiten abgeben, bei Silke Hoferichter oder Martina Hitzler in den Briefkasten stecken oder direkt per E-Mail an die Internet-Redaktion oder Gemeindebrief-Redaktion schicken.

Martina Hitzler



Bestattungen Geißler Mit uns den Abschied gestalten

Wir begleiten Sie bei Abschiednahmen - Wir ermöglichen Aufbahrungen zu Hause - Wir erledigen sämtliche Formalitäten für Sie - Wir überführen von und zu jedem Ort - Wir führen alle Bestattungsarten durch - Wir berechnen Ihnen keine Aufwandskosten für verauslagte Beträge - Wir beraten Sie bei der Bestattungsvorsorge und der möglichen Bestattungskostenabsicherung

BESTATTUNGENGEISSLER Kamener Straße 11-13, 59425 Unna
MEHRERFAHREN Tel. 0 23 03 / 94 24 994, info@bestattungen-geissler.de



KAMP GRABMALE

INHABER: MARTIN DICKEL
 FRIEDHOFSTRASSE 19 · 59199 BÖNEN
 TEL. (0 23 83) 81 04

Außentreppen und Fensterbänke aus Naturstein

FILIALE: AM SÜDFRIEDHOF · 59423 UNNA
 TEL. (0 23 03) 8 35 89

BEDACHUNGEN



59425 Unna · Uelzener Weg 20
 Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · www.longinus-jaeger.de

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassadenbekleidungen
- Gerüstbau



Rechtsanwalt und Notar Peter Budde,
 Dortmund-Asseln, Asselner Hellweg 93,
 Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

*Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.
 Telefon: 0231 / 2 75 77 oder: 0178 858 98 56*



MEISTERBETRIEB – alles aus einer Hand

Hauptstraße 34, 58730 Fröndenberg-Dellwig, Tel. 02378/12010 www.haustechnik-neuroth.de - info@haustechnik-neuroth.de

- SANITÄR
- BÄDER
- FLIESEN
- HEIZUNG
- WÄRMEPUMPE
- KLIMA + SOLAR
- PELLET
- ELEKTRO



BESTATTUNGSINSTITUT Barthold - Müller

Erledigung aller Formalitäten

59427 Unna-Lünern - Kuhstraße 33 - Telefon 0 23 03/43 18